

441139-2026 - Competition

Germany – Engineering design services – Stadt Babenhausen - Durchgängigkeitsmaßnahmen an der Gersprenz Bereich: Stadtmühle Babenhausen

OJ S 121/2026 26/06/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Magistrat der Stadt Babenhausen, Fachbereich IV – Tiefbau & Kläranlage

Email: zavs@ladadi.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Stadt Babenhausen - Durchgängigkeitsmaßnahmen an der Gersprenz Bereich: Stadtmühle Babenhausen

Description: Im Stadtgebiet von Babenhausen fließt die Gersprenz bei Flusskilometer 12,9 durch die sog. Stadtmühle. Dort befindet sich eine stillgelegte Wasserkraftanlage, die derzeit ein Wanderhindernis darstellt. Im Rahmen der ausgeschriebenen Maßnahme sollen die wasserführenden Teile der Wasserkraftanlage rückgebaut sowie die Durchgängigkeit unter Betrachtung und Bewahrung der umliegenden örtlichen Verhältnisse hergestellt werden. Es findet eine Aufteilung des Gesamtprojekts in zwei in sich geschlossene Teilprojekte statt – der Rückbau der ehemaligen Wasserkraftanlage (Los 1) und die Herstellung der Fischdurchgängigkeit (Los 2). Beide Maßnahmen stehen in einem funktionalen und räumlichen Zusammenhang und sind planerisch aufeinander abzustimmen. Zum Rückbau der Wasserkraftanlage (Los 1) werden folgende Planungsleistungen ausgeschrieben: - Objektplanung für Ingenieurbauwerke gem. Teil 3, Abschnitt 3 HOAI – LPH 1-9, sowie besondere Leistungen (Honorarzone III) - Tragwerksplanung gem. Teil 4, Abschnitt 1 HOAI- LPH 1-6, sowie besondere Leistungen (Honorarzone II) - Beratungsleistungen gem. Anlage 1 HOAI o Geotechnische Untersuchungen und Beratung, - Teilleistungen a bis c gemäß Ziff. 1.3.3 Abs. 3 Spalte 1 Anlage 1 zu § 3 Abs. 1 HOAI, sowie besondere Leistungen (Honorarzone II) o Leistungen zur Ingenieurvermessung (Honorarzone III) - Leistungen der Umweltbaubegleitung gem. Heft 27 der AHO-Schriftenreihe - Leistungen nach der Baustellenverordnung Zur Herstellung der Fischdurchgängigkeit (Los 2) wird zusätzlich zu den o.g. Leistungen folgende Planungsleistung ausgeschrieben: - Landschaftspflegerischer Begleitplan gem. §26 HOAI Im Ingenieurvertrag ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Die erste Stufe umfasst die Leistungsphasen 1-2. Ein Anspruch auf die Beauftragung aller ausgeschriebenen Leistungen besteht nicht. Weitere detailliertere Informationen befinden sich in der Leistungsbeschreibung sowie den Honorarermittlungsbögen.

Procedure identifier: d7ab3a4e-b38d-45ac-a78a-231db178149c

Internal identifier: FDG-Stadtmühle-2026

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71320000 Engineering design services

Additional classification (cpv): 71313440 Environmental Impact Assessment (EIA) services for construction, 71332000 Geotechnical engineering services, 71420000 Landscape architectural services, 71521000 Construction-site supervision services

2.1.2. Place of performance

Town: Babenhasen

Postcode: 64832

Country subdivision (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Country: Germany

Additional information: Achtung: Teilnahmeanträge und Angebote sind ausschließlich elektronisch in Textform über die Vergabepattform subreport ELViS abzugeben.

Teilnahmeanträge und Angebote in Schriftform (Papier) sind nicht zugelassen. •

Nebenangebote sind nicht zugelassen. • Es ist eine losweise Vergabe vorgesehen. Die

Vergabe erfolgt in folgenden Losen: Los 1: Planungsleistungen für den Rückbau der

Wasserkraftanlage Los 2: Planungsleistungen für die Herstellung der Fischdurchgängigkeit •

Teilnahmeanträge müssen für beide Lose abgegeben werden. Bei Vergabe beider Lose an

einen Bieter umfasst die Leistung auch die übergeordnete Koordination beider Teilprojekte. •

Bewerbungen von Bewerbergemeinschaften und/oder die Benennung von Nachunternehmern (NU) sind zugelassen. • Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag einen

bevollmächtigten Vertreter zu benennen und eine von sämtlichen Mitgliedern unterschriebene Bewerbergemeinschaftserklärung(Formblatt zum Teilnahmeantrag) als eingescannte PDF-

Datei hochzuladen. Das Original wird, wenn notwendig, gesondert nachgefordert. Die

Bewerbergemeinschaft besteht im Falle der Aufforderung zur Angebotsabgabe als

Bietergemeinschaft fort und wird im Falle der Zuschlagserteilung als Arbeitsgemeinschaft tätig.

Der bevollmächtigte Vertreter vertritt die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber

rechtsverbindlich und ist zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung

berechtigt. Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft haften gesamtschuldnerisch. Ein Wechsel

der Mitglieder einer Bietergemeinschaft ist dem Auftraggeber zuvor schriftlich anzuzeigen und

nur mit dessen ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung möglich. Auf Grund der restriktiven

Tendenz der vergaberechtlichen Rechtsprechung kann der Bieter im Regelfall nicht mit der

Erteilung der Zustimmung rechnen. Mehrfachbewerbungen von Unternehmen, z. B. als

Einzelbewerber und als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig, wenn und

soweit diese zu einer vergaberechtlich unzulässigen Wettbewerbsverzerrung führen. • Möchte

sich der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftlich, finanziell, technisch,

beruflich) anderer Unternehmen bedienen, so muss er Art und Umfang der dafür

vorgesehenen Leistungsbereiche in dem Formblatt Verzeichnis Nachunternehmer

/Eignungsleihe benennen. Zum Nachweis, dass ihm die erforderlichen Fähigkeiten der

anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, hat er mit Abgabe des Teilnahmeantrages diese

Unternehmen zu benennen und entsprechende Verpflichtungserklärungen (Formblatt

Verpflichtungserklärung Eignungsleihe) dieser Unternehmen vorzulegen. Dieses Formblatt ist

zu unterschreiben und als eingescannte PDF-Datei hochzuladen. Das Original wird, wenn

notwendig, gesondert nachgefordert. Für den Austausch von benannten Entleihern gelten im

laufenden Vergabeverfahren die Maßgaben zum Wechsel der Mitglieder einer

Bietergemeinschaft sinngemäß. • Möchte der Bewerber Teile der Leistungen durch NU

erbringen lassen, so sind diese nach Art und Umfang in dem Formblatt Verzeichnis

Nachunternehmer/ Eignungsleihe zu benennen (Formblatt zum Teilnahmeantrag). Der Auftraggeber behält sich vor, Eignungsnachweise für die NU im Wege der Aufklärung anzufordern. • Die erforderlichen Angaben, Erklärungen, sowie Nachweise zur Eignung des Bewerbers sind im Falle von Bewerbergemeinschaften, sowie bei einem vorgesehenen Einsatz von NUs, derer sich der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung bedient, von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie der NUs mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. • Der Auftraggeber kann vom Bieter eine Urkalkulation elektronisch in einer vor der Einsichtnahme Dritter geschützten Form oder in einem gesonderten verschlossenen Umschlag verlangen. Die Urkalkulation kann bei der Angebotswertung, einem Nachtrag oder sonstigen zusätzlichen Vergütungsforderungen im Rahmen eines abgeschlossenen Vertrags zur Prüfung der Grundlagen der Preise eingesehen werden. Die Urkalkulation wird nach Freigabe der von beiden Vertragsparteien anerkannten Schlussrechnung an den Auftragnehmer zurückgegeben. • Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und/oder Verurteilungen wird mit der Abgabe des Teilnahmeantrags versichert. Die Nachforderung von Nachweisen wird vorbehalten. • Die Verpflichtungserklärung nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) zur Tariftreue, Mindestlohn und Nach- und Verleihunternehmen (nach § 4 Abs. 1 bis 3, § 6 und § 8 Abs. 2 HVTG) ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. • Die Eigenerklärung RU-Sanktionen bei der Vergabe ist ebenfalls von allen Bewerbern und den Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. • Vergaberechtsrelevante Mehrfachbeteiligungen, die zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb führen, sind unzulässig. Die Bewerber müssen im Teilnahmeantrag nachvollziehbar darlegen, dass kein Verstoß gegen den Geheimwettbewerb vorliegt. Fehlen entsprechend aussagekräftige Erklärungen wird vermutet, dass durch die Mehrfachbeteiligung im Verfahren der Geheimwettbewerb verletzt ist. In diesem Fall werden sämtliche betroffenen Bewerbungen vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. • Die Bewerbungsunterlagen können ausschließlich digital und kostenlos unterwww.subreport.de heruntergeladen werden. Alle weiteren Informationen sind auf der Homepage www.ladadi.de/zavs abrufbar. • Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen über die Funktion „Bewerbung/Angebot abgeben“ elektronisch via: www.subreport.de Es werden nur Bewerbungen mit fristgerecht eingereichtem, vollständig ausgefülltem und ordnungsgemäß in Textform erstelltem Teilnahmeantrag in die Wertung miteinbezogen. • Bewerbungen nur für Teilleistungen führen zum Ausschluss der Bewerbung. • Zur Bewerbung sind zwingend die vom Auftraggeber vorgegebenen Vergabeunterlagen zu verwenden. • Rückfragen zu den zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen (1. Phase des Verfahrens) sind bis spätestens 16.07.2026 über die Vergabeplattform subreport ELViS zu richten.

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 210 000,00 EUR

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Terms of procurement

Terms of submission:

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 2

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 2

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Grave professional misconduct: Schwere Verfehlungen, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird, gemäß § 124 (1) Nr. 3 GWB und § 17 (1) HVTG) Eine Erklärung des Bieters, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde ist erforderlich. - wenn präqualifiziert, im PQ-Register - wenn nicht präqualifiziert mit Abgabe des Formblatts 124 Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: - Bildung krimineller Vereinigungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 GWB - Bildung terroristischer Vereinigungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 GWB - Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung gemäß § 123 (1) Nr. 2 und Nr. 3 GWB - Betrug oder Subventionsbetrug gemäß § 123 (1) Nr. 4 und Nr. 5 GWB - Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung gemäß § 123 (1) Nr. 6 bis Nr. 9 GWB - Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung gemäß § 123 (1) Nr. 10 GWB - Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen gemäß § 123 (4) GWB - Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen gemäß § 124 (1) Nr. 1 GWB - Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen gemäß § 124 (1) Nr. 1 GWB - Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen gemäß § 124 (1) Nr. 1 GWB - Einstellung der beruflichen Tätigkeit gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB - Zahlungsunfähigkeit gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB - Insolvenz gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB - Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren gemäß § 124 (1) Nr. 2 GWB - Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen gemäß § 124 (1) Nr. 4 GWB - Interessenkonflikt gemäß § 124 (1) Nr. 5 GWB - Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbeziehung gemäß § 124 (1) Nr. 6 GWB - Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags gemäß § 124 (1) Nr. 7 GWB - Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens gemäß § 124 (1) Nr. 8 und Nr. 9 GWB - Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben gemäß § 124 (4) GWB

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Durchgängigkeitsmaßnahmen an der Gersprenz Los 1: Planungsleistungen für den Rückbau der Wasserkraftanlage

Description: Die Stadt Babenhausen hat die Wasserkraftanlage an der sog. Stadtmühle endgültig stillgelegt und beabsichtigt die wasserführenden Teile zurückzubauen sowie die Fischdurchgängigkeit herzustellen. Es sind grundsätzlich folgende Maßnahmen nötig: a. Rückbau der Wasserkraftanlage innerhalb des Gewässers b. Herstellung einer verletzungsfreien abwärts gerichteten Fischpassage im Bereich der ehemaligen Wasserkraftanlage unter Beachtung einschlägiger Fachliteratur und den allgemein anerkannten Regeln der Technik Aktenzeichen:

Internal identifier: LOT-0001 FDG-Stadtmühle-2026

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71320000 Engineering design services

Additional classification (cpv): 71313440 Environmental Impact Assessment (EIA) services for construction, 71332000 Geotechnical engineering services, 71420000 Landscape architectural services, 71521000 Construction-site supervision services

Options:

Description of the options: keine Option Die Arbeiten sind unverzüglich nach Vertragsschluss zu beginnen. Die Vorplanung (Stufe 1, Lph 1+2) ist spätestens 4 Monate nach Beauftragung der Leistungen vorzulegen.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Stadtmühle Babenhausen

Town: Babenhausen

Postcode: 64832

Country subdivision (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 33 Months

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 85 000,00 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Umsatz des Unternehmens (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils von gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Hinweis: Der Umsatz fließt ein in die Bewertung anhand der Auswahlkriterien.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Erklärung zum Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall Die Versicherung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: Im Auftragsfall muss durch eine Haftpflichtversicherung bei einem in der Europäischen Union zugelassenen Versicherer eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3 Mio. EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,5 Mio. EUR, mit mindestens doppelter Maximierung pro Jahr nachgewiesen werden. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Wenn ein solcher Versicherungsschutz noch nicht oder nicht in der geforderten Höhe besteht, ist mit dem Angebot eine schriftliche Eigenerklärung vorzulegen, wonach der Bieter dem Auftraggeber den Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Zuschlagsfalle zusichert. Der Abschluss der (erhöhten) Versicherung ist im Zuschlagsfalle innerhalb von vier Wochen nach Zuschlag nachzuweisen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Eigenerklärung zu einschlägigen Erfahrungen / einschlägigen Referenzen durch eine tabellarische Aufstellung der wesentlichen, innerhalb der abgeschlossenen sieben Kalenderjahre erbrachten Leistungen des Bewerbers, die inhaltlich sowie von Umfang und Komplexität mindestens vergleichbar mit der zu vergebenden Leistung sind. Vergleichbar sind Projekte, die - nach dem 01.01.2018 abgeschlossen oder begonnen wurden und - aus den ausgeschriebenen Leistungen in folgenden wasserwirtschaftlichen Baumaßnahmenbereichen kommen: o Gewässerrenaturierungen o Verlegung od. Neubau von Wehren od. Schleusen o Verlegung oder Ausbau von Fließgewässern o Hochwasserschutzmaßnahmen o Bau oder Erweiterung von Staudämmen oder Wasserkraftanlagen o Umbaumaßnahmen unter Einbeziehung denkmalgeschützter Bausubstanz (Los 1) o sonstige vergleichbare Projekte zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit von Fließgewässern Anzugeben sind dabei – je Projekt/ Referenz – - Projektbezeichnung und -beschreibung - Auftragnehmer, - öffentlicher oder privater Auftraggeber (inkl. Ansprechpartner), - durch den Bewerber / Bieter ausgeführte Leistungen, - Ausführungszeit, - Auftragswert (gesamt und Anteil Bewerber / Bieter) Referenzbogen (Bei Bedarf geben Sie mehrere Dateien ab.) - Referenzen für vergleichbare Leistungen - Referenzen über vergleichbare Projekte im direkten Umfeld zu denkmalgeschützter Gebäudesubstanz - Referenzen i.V.m. Wasserkraftanlage - Referenzen über Herstellung der linearen abwärtsgerichteten Durchgängigkeit Ein Referenzprojekt kann auch mehrere Referenzbereiche abdecken. Referenzangaben werden für Los 1 und Los 2 gewertet, wenn diese zutreffend sind. Der Referenzbogen muss nicht mehrfach abgegeben werden. Bescheinigungen/Referenzschreiben des Auftraggebers können ergänzend zum Nachweis der Ordnungsmäßigkeit der Leistungserbringung vorgelegt werden. Mindestbedingung: Eigenerklärung des Bewerbers von mindestens zwei Referenzen für den Nachweis der Referenzen sind zunächst ausreichend; die Vergabestelle behält sich vor, weitergehende Nachweise zur tatsächlichen Durchführung anzufordern. Bei Nichterfüllen dieser Voraussetzungen wird der Teilnahmeantrag wegen nicht nachgewiesener Eignung und Unvollständigkeit vom Verfahren ausgeschlossen (Mindestanforderungen). - Bei Bietergemeinschaften wird das Vorliegen der erforderlichen Referenzen für die BG als Ganzes (Summe der einzelnen BG-Mitglieder) bei der Prüfung zur Erfüllung der Mindestanforderungen zugrunde gelegt. - Referenzen von vorgesehenen Unterauftragnehmern werden nur gewertet, sofern diese den vorgesehenen Leistungsanteil des Unterauftragnehmers betreffen und die erforderlichen Nachweise vorgelegt wurden. Hinweis: Ausgewählte Bereiche, in denen vergleichbare Referenzen durchgeführt wurden, fließen analog zur Auswahlmatrix des jeweiligen Loses in die Bewertung ein.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Mindestbedingung: Das vorgesehene Projektteam muss aus mindestens folgendem Personal dieser Fachrichtungen mit folgender Berufserfahrung bestehen: - Bauingenieurwesen (Wasserbau) oder eine vergleichbare Qualifikation Projektleitung: ≥ 5 Jahre Berufserfahrung und ≥ 4 Referenzprojekte davon ≥ 1 in der entsprechenden Rolle - Projektbearbeitung: 3 Jahre Berufserfahrung und ≥ 2 Referenzprojekte - Bauingenieurwesen (Tragwerksplanung) 3 Jahre Berufserfahrung und ≥ 2 Referenzprojekte - Landschaftspflege / Biologie od. vergleichbar 3 Jahre Berufserfahrung und ≥ 2 Referenzprojekte - Geotechnik 3 Jahre Berufserfahrung und ≥ 2 Referenzprojekte Kurzlebenslauf der für die Leistung verantwortlichen Personen im Formblatt 1-09b-Nachweis

Qualifikationen Projektpersonal. Der Auftraggeber erwartet eine Bindung des vorgesehenen Personals für die Dauer des zu vergebenden Projekts insofern keine gewichtigen Gründe entgegenstehen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Aktueller Handelsregisterauszug oder vergleichbare Bescheinigung bei Unternehmen mit Sitz im Ausland; Mindestanforderung: nicht älter als 6 Wochen (Ausdruck von www.handelsregister.de genügt); auch für Nachunternehmen bei Eignungsleihe bzw. für alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Kriterium: Vor-Ort-Verfügbarkeit Die Angabe der durchschnittlichen Anreisezeit vom Dienstsitz zum Sitz des Auftraggebers ist dem Teilnahmeantrag anzufügen (formlose Eigenerklärung) und fließt in die Bewertung der Auswahlkriterien ein. Hinweis: Die Vor-Ort-Verfügbarkeit fließt ein in die Bewertung anhand der Auswahlkriterien.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Es werden nur Teilnahmeanträge von Bewerbern berücksichtigt, die für die Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Auftrag erforderliche Eignung gemäß §§ 122 ff. GWB, 42 ff. VgV besitzen. Die Bewerber müssen ihre Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, ihre wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie ihre technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachweisen. Bei Bewerbungen von Bewerber-/Bietergemeinschaften müssen die geforderten Nachweise und Kriterien gemeinsam erfüllt sein (z.B. Zusammenrechnung der Referenzen); die Leistungsfähigkeit einzelner Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft reicht als Nachweis allerdings nur aus, sofern dieses Mitglied nach der internen Arbeitsverteilung für die Durchführung der relevanten Leistungen überwiegend zuständig sein soll. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen entsprechend §§ 123 und 124 GWB ist für jedes Mitglied der Bewerber-/ Bietergemeinschaft gesondert zu erklären. Beabsichtigt der Bewerber, sich zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit auf diejenige eines Dritten zu berufen (Eignungsleihe i.S.v. § 47 VgV; z.B. durch Berufung auf ein verbundenes Unternehmen oder einen Nachunternehmer), so ist in diesen Fällen die Leistungsfähigkeit des Dritten durch Vorlage der entsprechenden Nachweise darzulegen. Darüber hinaus ist die Verpflichtungserklärung Nachunternehmer vorzulegen. Die Formblätter für die Bewerber-/Bietergemeinschaft und für die Eignungsleihe (Verpflichtungserklärung) sind zu unterschreiben und als Scan hochzuladen; die Vergabestelle behält sich vor, das Original ggf. nachzufordern. Ausländische Bewerber haben statt der etwa geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften des Herkunftslandes vorzulegen. Auf die Möglichkeit der Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als (vorläufiger) Nachweis der Eignung gemäß § 50 VgV wird hingewiesen. Es werden von den Bewerbern über die bei konkreten Kriterien bereits benannten Unterlagen die folgenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise gefordert; im Übrigen wird auf die Auflistung der einzureichenden Unterlagen im Anschreiben verwiesen: Folgende allgemeine Eigenerklärungen sind auf den zur Verfügung gestellten

Formblättern über die Vergabeplattform elektronisch hochzuladen (Unterschriften werden grundsätzlich ersetzt durch die ordnungsgemäße Einreichung in Textform gemäß § 126b BGB; besondere Anforderungen auf einzelnen Formblättern sind zu beachten): - Formblatt Teilnahmeantrag - Verpflichtungserklärung Tariftreue-Mindestlohn (sofern nicht bereits in einem Präqualifikationsregister hinterlegt) - Eigenerklärung EU- Russland-Sanktionen bei der Vergabe - Bei Abgabe eines Teilnahmeantrags als Bewerbergemeinschaft: Formblatt „Bewerbergemeinschaft“ - Bei Abgabe eines Teilnahmeantrags mit Nachunternehmerleistungen bei Eignungsleihe: Formblatt „Verzeichnis Nachunternehmer /Eignungsleihe“, im Falle der Eignungsleihe zusätzlich das Formblatt „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ -Wenn vorhanden, Vorlage eines Präqualifizierungszertifikats — Wenn keine Präqualifizierung vorliegt, Vorlage des Formblatts 124 Eigenerklärung Eignungskriterien und Gewichtung: Zur Auswahl und Bewertung zugelassen werden nur Bewerbungen, die fristgerecht eingereicht wurden, alle wesentlichen Bewerberangaben gemacht haben, die Zulassungskriterien und die Mindestanforderungen an die Referenzprojekte erfüllen sowie die geforderten Nachweise erbracht haben. Die Auswahl der Bieter erfolgt anhand der Auswahlkriterien in Formblatt „1-10 Auswahlkriterien Bewerbungsphase Los 1“ und setzt sich aus folgenden Kriterien mit folgenden Punktezahlen zusammen: Auswahlkriterium und Gewichtung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Gewichtung 20 % Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen Gewichtung 60 % Vor-Ort-Verfügbarkeit Gewichtung 20 % Bewerber, die bei der Bewertung der Auswahlkriterien eine Punktzahl < 40 Punkten erreichen, werden aus dem weiteren Verfahren ausgeschlossen. Nach erfolgter Prüfung und Auswertung der eingereichten Teilnahmeanträge anhand der Auswahlkriterien werden die Bewerber ausgewählt, die die Erfüllung der Eignungskriterien nachgewiesen haben, und zur Abgabe eines Erstantgebots eingeladen. Hierbei sollen mindestens drei und höchstens fünf Bewerber zur Abgabe eines Erstantgebotes aufgefordert werden. Soweit mehr als 5 Bewerber geeignet sind, werden die 5 Bewerber mit der höchsten Bewertungspunktzahl ausgewählt und zur Abgabe eines Erstantgebotes zugelassen, bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Alle anderen Bewerber werden im weiteren Auswahlverfahren nicht berücksichtigt. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich den Zuschlag auf das Erstantgebot vor, ohne in Verhandlungen einzutreten (§ 17 Abs. 11 VgV). Nach erfolgter Prüfung und Auswertung der Teilnahmeanträge werden maximal 5 Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. In der zweiten Phase, dem Verhandlungsverfahren, wird das Verfahren nur noch mit den am Ende der Phase 1 ausgewählten Bewerbern weitergeführt. Diese erhalten die Aufforderung zur Angebotsabgabe mit den entsprechenden weiteren Erläuterungen und geben ihre Erstantgebote ab. Diese werden anhand der festgelegten Zuschlagskriterien bewertet. Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass sich der Auftraggeber gemäß § 17 Abs. 11 VgV ausdrücklich vorbehält, bereits auf der Grundlage der Erstantgebote den Auftrag zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Die zum Ablauf der Abgabefrist abgegebenen Erstantgebote sind daher bereits verbindlich. Der Auftraggeber wird daher bereits die Erstantgebote anhand der Zuschlagskriterien für Phase 2 bewerten. Sollte Handlungsbedarf bestehen und daher der Zuschlag nicht bereits auf ein Erstantgebot erteilt werden, wird der Auftraggeber anschließend über die Erstantgebote mit den Bietern verhandeln und diese sodann zur Abgabe finaler Angebote auffordern. Diese Angebote werden wiederum anhand der Zuschlagskriterien bewertet.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Description: 1 Preis: Gesamtangebotspreis brutto, Gewichtung: 40 % Bewertet wird jeweils der angebotene Preis nach der Maßgabe der im Honorarbogen aufgeführten Preisbestandteile für die mit Zuschlag zu beauftragenden Leistungen inklusive der optionalen Leistungen und Nebenkosten. Der Bieter mit dem geringsten angebotenen Gesamtpreis (brutto) erhält 100 Prozent bzw. 40 Punkte. Angebote größer gleich 50 % über dem niedrigsten Angebot erhalten 0 % bzw. 0 Punkte. Zwischenwerte werden interpoliert.

Criterion:

Type: Quality

Description: 2 Qualität: 60 % Die Bieter werden aufgefordert im Rahmen ihres Angebots für jedes angebotene Los ein Durchführungskonzept zur Darstellung der Herangehensweise an die Auftragsausführung einzureichen. Ziel ist es, die geplante methodische Herangehensweise zur Umsetzung der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen innerhalb des vorgegebenen zeitlichen Rahmens zu bewerten – insbesondere im Hinblick auf Nachvollziehbarkeit, fachliche Plausibilität und strukturiertes Vorgehen. Die Darstellung soll sich auf die wesentlichen Leistungsteile beziehen und wird anhand der Kriterien im Formblatt „1-11-Zuschlagskriterien Angebotsphase Los 1 und Los 2“ bewertet.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 16/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E15697887>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E15697887>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 27/07/2026 09:40:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Auftraggeber behält sich gemäß § 56 VgV vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Fordert der Auftraggeber Angaben, Erklärungen oder Nachweise nach, sind diese vom Bewerber/Bieter

an die die Erklärung anfordernde Stelle des Auftraggebers zu übermitteln (sofern in der Nachforderung nicht ausdrücklich anders bestimmt). Die Bewerber/Bieter können sich auf eine solche Nachforderung aber nicht verlassen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Mediation organisation: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Review organisation: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Information about review deadlines: Sieht sich ein Bewerber oder Bieter durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von zehn Kalendertagen beim Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe der Bewerbungen (bzw. Angebote) gegenüber dem Auftraggeber geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2, 3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Bewerber oder Bieter mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, oder bleibt er untätig, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt zu stellen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf bei elektronischer Übermittlung erst 10 Kalendertrage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den Auftraggeber. Nach Ablauf dieser Frist ist ein Zuschlag möglich, auch wenn eine Frist nach § 160 Abs. 3 GWB noch nicht verstrichen sein sollte. Ein Nachprüfungsantrag müsste daher zur Verhinderung eines Zuschlags vor Ablauf der Frist nach § 134 GWB dem Auftraggeber durch die Vergabekammer zugestellt worden sein. Die Unwirksamkeit einer Auftragserteilung kann gemäß § 135 Abs. 1 und 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information über den Vertragsabschluss, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation receiving requests to participate: Submissionsstelle beim Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Durchgängigkeitsmaßnahmen an der Gersprenz Los 2: Planungsleistungen für die Herstellung der Fischdurchgängigkeit

Description: Auch nach Rückbau der bestehenden Wasserkraftanlage und Herstellung der abwärtsgerichteten Durchgängigkeit ist die aufwärtsgerichtete Fischdurchgängigkeit beispielsweise über ein rechtsseitiges Umgehungsgerinne unter Beachtung der fachtechnischen Anforderungen (insbesondere Merkblatt DWA-M-509) unter enger Abstimmung mit der zuständigen Genehmigungsbehörde herzustellen. Die bestehende Wehranlage ist entsprechend den Erfordernissen, die sich aus einer eventuell veränderten Wasserführung der Gersprenz ergibt, baulich anzupassen. Aktenzeichen:

Internal identifier: LOT-0002 FDG-Stadtmühle-2026

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71320000 Engineering design services

Additional classification (cpv): 71313440 Environmental Impact Assessment (EIA) services for construction, 71332000 Geotechnical engineering services, 71420000 Landscape architectural services, 71521000 Construction-site supervision services

Options:

Description of the options: keine Option Die Arbeiten sind unverzüglich nach Vertragsschluss zu beginnen. Die Vorplanung (Stufe 1, Lph 1+2) ist spätestens 4 Monate nach Beauftragung der Leistungen vorzulegen.

5.1.2. Place of performance

Postal address: Stadtmühle Babenhausen

Town: Babenhausen

Postcode: 64832

Country subdivision (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 33 Months

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 125 000,00 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Umsatz des Unternehmens (netto) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils von gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Hinweis: Der Umsatz fließt ein in die Bewertung anhand der Auswahlkriterien.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Erklärung zum Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall Die Versicherung muss folgende Mindestanforderungen erfüllen: Im Auftragsfall muss durch eine Haftpflichtversicherung bei einem in der Europäischen Union zugelassenen Versicherer eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3 Mio. EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,5 Mio. EUR, mit mindestens doppelter Maximierung pro Jahr nachgewiesen werden. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Wenn ein solcher Versicherungsschutz noch nicht oder nicht in der geforderten Höhe besteht, ist mit dem Angebot eine schriftliche Eigenerklärung vorzulegen, wonach der Bieter dem Auftraggeber den Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Zuschlagsfalle zusichert. Der Abschluss der (erhöhten) Versicherung ist im Zuschlagsfalle innerhalb von vier Wochen nach Zuschlag nachzuweisen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Eigenerklärung zu einschlägigen Erfahrungen / einschlägigen Referenzen durch eine tabellarische Aufstellung der wesentlichen, innerhalb der abgeschlossenen sieben Kalenderjahre erbrachten Leistungen des Bewerbers, die inhaltlich sowie von Umfang und Komplexität mindestens vergleichbar mit der zu vergebenden Leistung sind. Vergleichbar sind Projekte, die - nach dem 01.01.2018 abgeschlossen oder begonnen wurden und - aus den ausgeschriebenen Leistungen in folgenden wasserwirtschaftlichen Baumaßnahmenbereichen kommen: o Gewässerrenaturierungen o Verlegung od. Neubau von Wehren od. Schleusen o Verlegung oder Ausbau von Fließgewässern o Hochwasserschutzmaßnahmen o Bau oder Erweiterung von Staudämmen oder Wasserkraftanlagen o sonstige vergleichbare Projekte zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit von Fließgewässern Anzugeben sind dabei – je Projekt/ Referenz – - Projektbezeichnung und -beschreibung - Auftragnehmer, - öffentlicher oder privater Auftraggeber (inkl. Ansprechpartner), - durch den Bewerber / Bieter ausgeführte Leistungen, - Ausführungszeit, - Auftragswert (gesamt und Anteil Bewerber / Bieter) Referenzbogen (Bei Bedarf geben Sie mehrere Dateien ab.) - Referenzen für vergleichbare Leistungen - Referenzen über vergleichbare Projekte im direkten Umfeld zu denkmalgeschützter Gebäudesubstanz - Referenzen in Ortslage - Referenzen über Herstellung der linearen aufwärtsgerichteten Durchgängigkeit Ein Referenzprojekt kann auch mehrere Referenzbereiche abdecken. Referenzangaben werden für Los 1 und Los 2 gewertet, wenn diese zutreffend sind. Der Referenzbogen muss nicht mehrfach abgegeben werden. Bescheinigungen/Referenzschreiben des Auftraggebers können ergänzend zum Nachweis der Ordnungsmäßigkeit der Leistungserbringung vorgelegt werden. Mindestbedingung: Eigenerklärung des Bewerbers von mindestens zwei Referenzen für den Nachweis der Referenzen sind zunächst ausreichend; die Vergabestelle behält sich vor, weitergehende

Nachweise zur tatsächlichen Durchführung anzufordern. Bei Nichterfüllen dieser Voraussetzungen wird der Teilnahmeantrag wegen nicht nachgewiesener Eignung und Unvollständigkeit vom Verfahren ausgeschlossen (Mindestanforderungen). - Bei Bietergemeinschaften wird das Vorliegen der erforderlichen Referenzen für die BG als Ganzes (Summe der einzelnen BG-Mitglieder) bei der Prüfung zur Erfüllung der Mindestanforderungen zugrunde gelegt. - Referenzen von vorgesehenen Unterauftragnehmern werden nur gewertet, sofern diese den vorgesehenen Leistungsanteil des Unterauftragnehmers betreffen und die erforderlichen Nachweise vorgelegt wurden. Hinweis: Ausgewählte Bereiche, in denen vergleichbare Referenzen durchgeführt wurden, fließen analog zur Auswahlmatrix des jeweiligen Loses in die Bewertung ein.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Mindestbedingung: Das vorgesehene Projektteam muss aus mindestens folgendem Personal dieser Fachrichtungen mit folgender Berufserfahrung bestehen: - Bauingenieurwesen (Wasserbau) oder eine vergleichbare Qualifikation Projektleitung: ≥ 5 Jahre Berufserfahrung und ≥ 4 Referenzprojekte davon ≥ 1 in der entsprechenden Rolle - Projektbearbeitung: 3 Jahre Berufserfahrung und ≥ 2 Referenzprojekte - Bauingenieurwesen (Tragwerksplanung) 3 Jahre Berufserfahrung und ≥ 2 Referenzprojekte - Landschaftspflege / Biologie od. vergleichbar 3 Jahre Berufserfahrung und ≥ 2 Referenzprojekte - Geotechnik 3 Jahre Berufserfahrung und ≥ 2 Referenzprojekte Kurzlebenslauf der für die Leistung verantwortlichen Personen im Formblatt 1-09b-Nachweis Qualifikationen Projektpersonal. Der Auftraggeber erwartet eine Bindung des vorgesehenen Personals für die Dauer des zu vergebenden Projekts insofern keine gewichtigen Gründe entgegenstehen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Aktueller Handelsregistrauszug oder vergleichbare Bescheinigung bei Unternehmen mit Sitz im Ausland; Mindestanforderung: nicht älter als 6 Wochen (Ausdruck von www.handelsregister.de genügt); auch für Nachunternehmen bei Eignungsleihe bzw. für alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Kriterium: Vor-Ort-Verfügbarkeit Die Angabe der durchschnittlichen Anreisezeit vom Dienstsitz zum Sitz des Auftraggebers ist dem Teilnahmeantrag anzufügen (formlose Eigenerklärung) und fließt in die Bewertung der Auswahlkriterien ein. Hinweis: Die Vor-Ort-Verfügbarkeit fließt ein in die Bewertung anhand der Auswahlkriterien.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Es werden nur Teilnahmeanträge von Bewerbern berücksichtigt, die für die Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Auftrag erforderliche Eignung gemäß §§ 122 ff. GWB, 42 ff. VgV besitzen. Die Bewerber müssen ihre Befähigung und

Erlaubnis zur Berufsausübung, ihre wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie ihre technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachweisen. Bei Bewerbungen von Bewerber-/Bietergemeinschaften müssen die geforderten Nachweise und Kriterien gemeinsam erfüllt sein (z.B. Zusammenrechnung der Referenzen); die Leistungsfähigkeit einzelner Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft reicht als Nachweis allerdings nur aus, sofern dieses Mitglied nach der internen Arbeitsverteilung für die Durchführung der relevanten Leistungen überwiegend zuständig sein soll. Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen entsprechend §§ 123 und 124 GWB ist für jedes Mitglied der Bewerber-/ Bietergemeinschaft gesondert zu erklären. Beabsichtigt der Bewerber, sich zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit auf diejenige eines Dritten zu berufen (Eignungsleihe i.S.v. § 47 VgV; z.B. durch Berufung auf ein verbundenes Unternehmen oder einen Nachunternehmer), so ist in diesen Fällen die Leistungsfähigkeit des Dritten durch Vorlage der entsprechenden Nachweise darzulegen. Darüber hinaus ist die Verpflichtungserklärung Nachunternehmer vorzulegen. Die Formblätter für die Bewerber-/Bietergemeinschaft und für die Eignungsleihe (Verpflichtungserklärung) sind zu unterschreiben und als Scan hochzuladen; die Vergabestelle behält sich vor, das Original ggf. nachzufordern. Ausländische Bewerber haben statt der etwa geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften des Herkunftslandes vorzulegen. Auf die Möglichkeit der Übermittlung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als (vorläufiger) Nachweis der Eignung gemäß § 50 VgV wird hingewiesen. Es werden von den Bewerbern über die bei konkreten Kriterien bereits benannten Unterlagen die folgenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise gefordert; im Übrigen wird auf die Auflistung der einzureichenden Unterlagen im Anschreiben verwiesen: Folgende allgemeine Eigenerklärungen sind auf den zur Verfügung gestellten Formblättern über die Vergabeplattform elektronisch hochzuladen (Unterschriften werden grundsätzlich ersetzt durch die ordnungsgemäße Einreichung in Textform gemäß § 126b BGB; besondere Anforderungen auf einzelnen Formblättern sind zu beachten): - Formblatt Teilnahmeantrag - Verpflichtungserklärung Tariftreue-Mindestlohn (sofern nicht bereits in einem Präqualifikationsregister hinterlegt) - Eigenerklärung EU- Russland-Sanktionen bei der Vergabe - Bei Abgabe eines Teilnahmeantrags als Bewerbungsgemeinschaft: Formblatt „Bewerbungsgemeinschaft“ - Bei Abgabe eines Teilnahmeantrags mit Nachunternehmerleistungen bei Eignungsleihe: Formblatt „Verzeichnis Nachunternehmer /Eignungsleihe“, im Falle der Eignungsleihe zusätzlich das Formblatt „Verpflichtungserklärung Eignungsleihe“ - Wenn vorhanden, Vorlage eines Präqualifizierungszertifikats — Wenn keine Präqualifizierung vorliegt, Vorlage des Formblatts 124 Eigenerklärung Eignungskriterien und Gewichtung: Zur Auswahl und Bewertung zugelassen werden nur Bewerbungen, die fristgerecht eingereicht wurden, alle wesentlichen Bewerberangaben gemacht haben, die Zulassungskriterien und die Mindestanforderungen an die Referenzprojekte erfüllen sowie die geforderten Nachweise erbracht haben. Die Auswahl der Bieter erfolgt anhand der Auswahlkriterien in Formblatt „1-10 Auswahlkriterien Bewerbungsphase Los 1“ und setzt sich aus folgenden Kriterien mit folgenden Punktezahlen zusammen: Auswahlkriterium und Gewichtung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Gewichtung 20 % Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen Gewichtung 60 % Vor-Ort-Verfügbarkeit Gewichtung 20 % Bewerber, die bei der Bewertung der Auswahlkriterien eine Punktzahl < 40 Punkten erreichen, werden aus dem weiteren Verfahren ausgeschlossen. Nach erfolgter Prüfung und Auswertung der eingereichten Teilnahmeanträge anhand der Auswahlkriterien werden die Bewerber ausgewählt, die die Erfüllung der Eignungskriterien nachgewiesen haben, und zur Abgabe eines Erstangebots eingeladen. Hierbei sollen mindestens drei und höchstens fünf Bewerber zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert werden. Soweit mehr als 5 Bewerber geeignet sind, werden die 5 Bewerber mit der höchsten Bewertungspunktzahl ausgewählt und zur Abgabe eines Erstangebotes zugelassen, bei Punktgleichheit entscheidet das Los. Alle

anderen Bewerber werden im weiteren Auswahlverfahren nicht berücksichtigt. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich den Zuschlag auf das Erstangebot vor, ohne in Verhandlungen einzutreten (§ 17 Abs. 11 VgV). Nach erfolgter Prüfung und Auswertung der Teilnahmeanträge werden maximal 5 Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. In der zweiten Phase, dem Verhandlungsverfahren, wird das Verfahren nur noch mit den am Ende der Phase 1 ausgewählten Bewerbern weitergeführt. Diese erhalten die Aufforderung zur Angebotsabgabe mit den entsprechenden weiteren Erläuterungen und geben ihre Erstangebote ab. Diese werden anhand der festgelegten Zuschlagskriterien bewertet. Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass sich der Auftraggeber gemäß § 17 Abs. 11 VgV ausdrücklich vorbehält, bereits auf der Grundlage der Erstangebote den Auftrag zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Die zum Ablauf der Abgabefrist abgegebenen Erstangebote sind daher bereits verbindlich. Der Auftraggeber wird daher bereits die Erstangebote anhand der Zuschlagskriterien für Phase 2 bewerten. Sollte Verhandlungsbedarf bestehen und daher der Zuschlag nicht bereits auf ein Erstangebot erteilt werden, wird der Auftraggeber anschließend über die Erstangebote mit den Bietern verhandeln und diese sodann zur Abgabe finaler Angebote auffordern. Diese Angebote werden wiederum anhand der Zuschlagskriterien bewertet.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Description: 1 Preis: Gesamtangebotspreis brutto, Gewichtung: 40 % Bewertet wird jeweils der angebotene Preis nach der Maßgabe der im Honorarbogen aufgeführten Preisbestandteile für die mit Zuschlag zu beauftragenden Leistungen inklusive der optionalen Leistungen und Nebenkosten. Der Bieter mit dem geringsten angebotenen Gesamtpreis (brutto) erhält 100 Prozent bzw. 40 Punkte. Angebote größer gleich 50 % über dem niedrigsten Angebot erhalten 0 % bzw. 0 Punkte. Zwischenwerte werden interpoliert.

Criterion:

Type: Quality

Description: 2 Qualität: 60 % Die Bieter werden aufgefordert im Rahmen ihres Angebots für jedes angebotene Los ein Durchführungskonzept zur Darstellung der Herangehensweise an die Auftragsausführung einzureichen. Ziel ist es, die geplante methodische Herangehensweise zur Umsetzung der im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen innerhalb des vorgegebenen zeitlichen Rahmens zu bewerten – insbesondere im Hinblick auf Nachvollziehbarkeit, fachliche Plausibilität und strukturiertes Vorgehen. Die Darstellung soll sich auf die wesentlichen Leistungsteile beziehen und wird anhand der Kriterien im Formblatt „1-11-Zuschlagskriterien Angebotsphase Los 1 und Los 2“ bewertet.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 16/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E15697887>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E15697887>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 27/07/2026 09:40:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Auftraggeber behält sich gemäß § 56 VgV vor, die Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Fordert der Auftraggeber Angaben, Erklärungen oder Nachweise nach, sind diese vom Bewerber/Bieter an die die Erklärung anfordernde Stelle des Auftraggebers zu übermitteln (sofern in der Nachforderung nicht ausdrücklich anders bestimmt). Die Bewerber/Bieter können sich auf eine solche Nachforderung aber nicht verlassen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Mediation organisation: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Review organisation: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Information about review deadlines: Sieht sich ein Bewerber oder Bieter durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von zehn Kalendertagen beim Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe der Bewerbungen (bzw. Angebote) gegenüber dem Auftraggeber geltend gemacht werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2, 3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Bewerber oder Bieter mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, oder bleibt er untätig, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen

nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt zu stellen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf bei elektronischer Übermittlung erst 10 Kalendertrage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den Auftraggeber. Nach Ablauf dieser Frist ist ein Zuschlag möglich, auch wenn eine Frist nach § 160 Abs. 3 GWB noch nicht verstrichen sein sollte. Ein Nachprüfungsantrag müsste daher zur Verhinderung eines Zuschlags vor Ablauf der Frist nach § 134 GWB dem Auftraggeber durch die Vergabekammer zugestellt worden sein. Die Unwirksamkeit einer Auftragserteilung kann gemäß § 135 Abs. 1 und 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Information über den Vertragsabschluss, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation receiving requests to participate: Submissionsstelle beim Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Organisation processing tenders: Magistrat der Stadt Babenhausen, Fachbereich IV – Tiefbau & Kläranlage

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Zentrale Auftragsvergabestelle-Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Registration number: Berichtseinheit-ID 00002636

Postal address: Jägertorstr. 207

Town: Darmstadt

Postcode: 64289

Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Country: Germany

Email: zavs@ladadi.de

Telephone: +4961518811600

Internet address: <http://www.ladadi.de>

Roles of this organisation:

Procurement service provider

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registration number: 061511126603

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3

Town: Darmstadt

Postcode: 64283

Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Country: Germany

Email: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 6151126603

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

Mediation organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Submissionsstelle beim Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Registration number: 00002636

Town: Darmstadt/Kranichstein

Postcode: 64289

Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Country: Germany

Email: zavs@ladadi.de

Telephone: +49 61518811600

Roles of this organisation:

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0004

Official name: Magistrat der Stadt Babenhausen, Fachbereich IV – Tiefbau & Kläranlage

Registration number: 64823

Postal address: Marktplatz 2

Town: Babenhausen

Postcode: 64823

Country subdivision (NUTS): Darmstadt-Dieburg (DE716)

Country: Germany

Contact point: Zentrale Auftragsvergabestelle

Email: zavs@ladadi.de

Telephone: +49 61518811600

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation processing tenders

8.1. ORG-0005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 3659028a-2e89-4eb3-8cd6-03aa3bb0e067 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 24/06/2026 14:11:20 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 441139-2026

OJ S issue number: 121/2026

Publication date: 26/06/2026